

Pferdesportverein Haus Getter e.V.



Sponsoreninformation

Inhalt

- Pferdesportverein Haus Getter e.V.
 - Der Verein
 - Sportliche Erfolge
- Voltigieren
 - Unser Sport
 - Unser Partner – Das Voltigierpferd
 - Sportliche Arbeit als gesellschaftliche Herausforderung
 - Unser Konzept
- Sponsoring
 - Was haben Sie davon?
 - Wie können Sie uns helfen?
- Presse



Der Verein

Name:	Pferdesportverein Haus Getter e.V.
Adresse:	Haus Getter 61, 48163 Münster
Homepage:	https://pferdesportverein-haus-getter.jimdo.com
E-Mail:	psv.hausgetter@gmail.com
Facebook:	https://www.facebook.com/psvhausgetter/
Gründung:	Mai 2016
Anzahl Mitglieder:	170
Anzahl Voltigierer:	110
Angebot:	Anfänger- und Turniergruppen, Einzelvoltigieren (Junior & Senior), Doppelvoltigieren (Junior)
Ansprechpartner:	Sarah Kay 0173 4238013 (Sponsorenbeauftragte) Dr. Dina Menke 0173 9869555 (1. Vors. / Voltigierabteilung)



Sportliche Erfolge

2016:

Sieger CVI Krumke (Philipp Stippel, Einzel, Junior)

Bronze Preis der Besten (Philipp Stippel, Einzel, Junior)

Stadtmeister (Philipp Stippel, Einzel, Junior)



2017:

Vize-Europameisterin (Sarah Kay, Einzel, Senior)

Deutsche Meisterin (Sarah Kay, Einzel, Senior)

Siegerin CVI Flyinge (Sarah Kay, Einzel Senior)

2. Platz Nationenpreis CHIO Aachen (Sarah Kay, Einzel Senior)

2. Platz CVI Ermelo (Sarah Kay, Einzel Senior)

Bronze Weltmeisterschaft (Philipp Stippel, Einzel, Junior)



Westfalenmeister (Philipp Stippel, Einzel, Junior)

Stadtmeister (Philipp Stippel, Einzel, Junior)

Sieger CVI Ermelo & CVI Krumke (Philipp Stippel, Einzel Junior)

Bronze Preis der Besten (Philipp Stippel, Einzel, Junior)

Bronze Deutsche Jugendmeisterschaften (Philipp Stippel, Einzel, Junior)

Bronze Westfälische Meisterschaft (Fabian Pentrop, Einzel Junior)

Bronze Westfälische Meisterschaft (Marcel Kröger, Einzel Senior)

2. Platz CVI Saumur (Anna Löw, Einzel, Junior)

5. Platz CVI Krumke (Anna Löw, Einzel, Junior)

4. Platz Westfälische Meisterschaft (Juniorteam)

Sieger Nachwuchsförderpreis (L-Team)

Qualifikation für die Deutsche Junioren Meisterschaft (Philipp Stippel & Anna Löw, Einzel; Juniorteam)



Unser Sport

Voltigieren – Was ist das?



Voltigieren ist seit 2006 eine von sieben selbstständigen Disziplinen des Pferdesports. Vorher galt es lediglich als Jugendsport. Auf dem galoppierenden Pferd werden gymnastisch-turnerische Übungen durchgeführt.

Im Leistungssport Voltigieren turnen die Voltigierer nach einer besonders auf sie abgestimmten Choreographie zu Musik ihre Küren, Pflicht- und Technikprogramme. Voltigieren gibt es in den Disziplinen Damen-Einzel, Herren-Einzel, Pas de deux (2 Personen) und in der „Königdisziplin“ dem Mannschaftsvoltigieren, bei der bis zu 3 Personen gleichzeitig auf dem Pferd turnen. Jede der Disziplinen gibt es sowohl im Juniorenbereich (bis 18 Jahre) als auch im Seniorenbereich.



Unser Partner - Das Voltigierpferd

Das Voltigierpferd ist der wichtigste Partner des Voltigierers und des Longerführers.

Es muss neben dem Voltigiertraining besonders gut dressurmäßig geritten werden, damit es während der schwungvollen und dynamischen Übungen das Gewicht der Voltigierer gut ausbalancieren und tragen kann.

Das ganze Vertrauen des Pferdes gilt seinem Longenführer, der es an einer acht Meter langen Longe ruhig und gleichmäßig galoppieren lässt.

Voltigierpferde sind ganz besonders nervenstarke Pferde, die Kinder lieben und auch bei Unruhe und lauten Geräuschen nicht schreckhaft reagieren oder sich ablenken lassen.

Vorzugsweise sind Voltigierpferde groß, gut bemuskelt und kompakt im Gebäude. Kraft und Ausdauer sind wichtige Eigenschaften.

Wirklich gute Voltigierpferde sind selten und deshalb sehr wertvoll.



Sportliche Arbeit als gesellschaftliche Herausforderung

Voltigieren hat nicht nur eine wichtige hinführende Funktion zum Pferdesport, sondern kann im Breitensportlichen Sinne wie auch im Leistungssport mit Wettkämpfen bis hin zur Weltmeisterschaft betrieben werden.

Es gilt als hervorragende Bewegungsschulung mit hohem Erlebniswert. Das Sozialverhalten wird geschult, und für leistungsstarke Voltigierer gibt es ein vielseitiges Wettkampfangebot.

Voltigieren erlangt in spezieller Form immer stärkere therapeutische Bedeutung und Anerkennung als motorische Übungs- und Heilmethode in der Bewegungstherapie von behinderten und nicht-behinderten Kindern und Erwachsenen.

Die positiven erzieherischen Werte des Sports werden besonders für das heilpädagogische Reiten sowie im Schulsport und in den Ferienfreizeiten verwendet. Der Umgang mit dem Pferd als Partner hat persönlichkeitsprägende Bedeutung für junge Menschen. Sie müssen Verantwortung übernehmen und Teamgeist zeigen, auch gegenüber dem Pferd. Im Umgang mit anderen Voltigierern und Pferden erlernen sie soziale Verhaltensweisen.

Bei der Förderung von Talenten in den Wettkampf- und Nachwuchsgruppen spielt der Spaß eine große Rolle. Spielerisch werden Erfolgserlebnisse vermittelt und Rücksichtnahme auf den Partner Pferd und Kameraden erlernt.

Unser Konzept

Unsere Philosophie des Voltigierens lautet:

Das wichtigste beim Voltigieren ist der Einklang mit dem Partner Pferd und den Teammitgliedern.

Voltigieren ist bedeutend für ein gutes Körpergefühl, Sportlichkeit, Ausdauer, Spaß, Freude, Rücksicht, Gesellschaft und Selbstbewusstsein. Bei Wettkämpfen und im Training lernen die Voltigierer mit Erfolgen und Niederlagen umzugehen. Zudem können viele Freunde, auch im Ausland, gefunden werden.



Beim Umgang mit dem Pferd lernt man eigene Grenzen und Angst kennen. Nur die absolute Stimmigkeit zwischen Partner Pferd, Voltigierern und Longenführer führt zum Erfolg.

Voltigieren im Einzel wie auch in der Gruppe oder Pas de deux soll künstlerisch, ästhetisch, anspruchsvoll und stimmig in der Choreographie mit der Musik, dem Outfit und dem Einklang mit dem Pferd sein.

Damit möchten wir den Voltigiersport bereichern.

Sponsoring – Was haben Sie davon?



Unsere Wettkampfbekleidung, Trainingsanzüge, Jacken, Polo Shirts usw. können mit Ihrem Firmenlogo und Firmennamen versehen werden. Besonders große Flächen stehen auf unserem Pferdeanhänger zur Verfügung. Außerdem können die Pferdedecken und Voltigierpads für die Anbringung von Sponsorenlogo, Sponsorennamen und weitere Werbung genutzt werden.

Ihr Name kann den Namen unserer Pferde („Naming right“) und Teamnamen vorangestellt werden.

Unsere Voltigierer nehmen regelmäßig an regionalen und internationalen Wettkämpfen teil. Dabei fahren unsere Nachwuchsgruppen zumeist zu Wettkämpfen im Umkreis von ca. 10-50 km, wobei in der Regel 200-400 Zuschauer vor Ort sind. Unsere Leistungsgruppen und Einzelvoltigierer fahren zwischen 10 und 1.000 km weit, wobei vor Ort oft mehr als 1000 Zuschauer sind. Teilweise werden die großen Wettkämpfe im Internet live übertragen.

Zudem begleiten wir Sie gerne bei Auftritten auf Messen, Tagungen, Seminaren und anderen Events. Auch Ihre Werbeartikel können bei Turnieren und anderen Veranstaltungen als Give-Aways verteilt werden.

Wie können Sie uns helfen?

Unser Verein ist innerhalb kurzer Zeit zu einer Hauptanlaufstelle des Voltigiersports in Münster und Umgebung geworden, worüber wir uns sehr freuen. Um dieser sportlichen Herausforderung auch zukünftig gewachsen zu sein und den Verein weiter ausbauen zu können, benötigen wir finanzielle und materielle Unterstützung in jeglicher Form.

Hierzu gehört insbesondere die Anschaffung von neuen Voltigierpferden, inklusive neuer Ausrüstung für die Pferde. Die finanzielle Unterstützung für u.a. Unterhalts-, Tierarzt-, Hufschmied- und Futterkosten der Pferde.

Zudem kommen Anschaffungen für eine optimale Trainingsituation der Sportler wie beispielsweise ein neuer Hallenboden, Trainingsgeräte und finanzielle Unterstützung für die Durchführung von Lehrgängen und Trainings mit externen Referenten.

Für die Teilnahme an Wettkämpfen wird darüber hinaus ein großes Zugfahrzeug (9-Sitzer) sowie ein Pferdanhänger benötigt.

Kostenaufstellung

Monatliche Kosten bezogen auf 11 Voltigierpferde

Futterkosten (Hafer, Pellets) 50€/Pferd	550€
Heu 50€/Pferd	550€
Einstreu 40€/Pferd (Stroh)	440€
Hufschmied 80€/Pferd	880€
Tierarzt (Impfen, Wurmkur, keine Behandlung) 55€/Pferd	605€
Gesamtkosten	3.025€

Anschaffungskosten

Kauf eines neuen Voltigierpferdes	Ca. 8.000€
Pferdeanhänger	Ca. 8.000€
Zugfahrzeug (9-Sitzer)	15.000€ - 30.000€
Ausstattung Voltigierpferd (Gurt 1.500€, Pad 500€, Trense 100€, weiteres Zubehör 200€)	2.300€
Neuer Hallenboden	Ca. 10.000€

Wettkampfkosten: Beispiel 1 Einzelvoltigierer (Internationaler Wettkampf)

Hotel für mind. 2 Personen (Voltigierer, Longenführer, (Pfleger) ca. 35€/Nacht	Ca. 280€
Pferdebox	180€
Startgeld, Nenngeld	50€
Amtstierärztliches Gesundheitszeugnis (Nur Ausland)	80€
Spritkosten (z.B. CVI Saumur 2017: 1.870 km gesamt) 0,20€/km	374€
Gesamtkosten	Ca. 964€



Das Juniorteam hatte bei der DJM seinen großen Auftritt.

14 • Reiter & Pferde 10/2017

Die Volti-Experten

Geballte Kompetenz in Sachen Voltigiersport hat sich im PSV Haus Getter zusammen gefunden. Der junge Verein kann schon jetzt Erfolge vorweisen, von denen andere nicht einmal zu träumen wagen.

Von null auf hundert“, könnte man denken, wenn man die Erfolgsbilanz des erst im Mai 2016 gegründeten PSV Haus Getter aus Münster-Amelsbüren betrachtet. So ist Philipp Stippel amtierender Juniorwestfalenmeister und holte Bronze bei den Junioren-Weltmeisterschaften im österreichischen Ebreichsdorf.

Bei der Deutschen Jugendmeisterschaft in Aachen war Philipp Stippel ebenfalls Dritter. Das L-Team von Haus Getter gewann kürzlich bei den Westfälischen Juniormeisterschaften den Nachwuchsförderpreis. Die Einzelvoltigiererin Sarah Kay gehörte zum deutschen Team beim Nationenpreissieg in Aachen, ist Vizeeuropameisterin der Senioren und frisch gebackene Deutsche Meisterin in der Damenkonkurrenz. Fabian Pentrop war Dritter bei den Westfälischen Juniormeisterschaften und das Juniorteam von Haus Getter war für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Aachen nominiert.

Fotos: A. González (3), D. Kaiser



Hier sind sieben der acht Einzelvoltigierer von Haus Getter zu sehen...



Dr. Dina Menke ist Vorsitzende und Trainerin beim PSV Haus Getter.

Gleichzeitig ist die Vorsitzende des Vereins, Dr. Dina Menke, wahrlich keine Unbekannte, wenn es um Leistungssport beim Voltigieren geht. Die promovierte Psychologin ist Trainerin A Voltigieren und Reiten, staatlich geprüfte Fachkraft für die heilpädagogische Förderung mit dem Pferd, hat eine Zusatzausbildung für Reiten als Sport für Behinderte und Reiten als Gesundheitssport.

Ihr Engagement in der Förderung von Behinderten stellte Dina Menke aber schon vor einiger Zeit zugunsten des Voltigiersports ein. So war sie zehn Jahre federführend für die Trainer C-Ausbildung im Voltigieren durch den Pferdesportverband Westfalen verantwortlich.

Bis 2005 leitete Dina Menke die Voltigierabteilung des RV Wolbeck, zog dann um auf den Betrieb in Münster-Amelsbüren, wo sie nun seitdem zusammen mit ihrem Mann

Theo Pentrop und den beiden Söhnen lebt und arbeitet. Die Kooperation mit der Voltigierabteilung des RV Wolbeck blieb auch nach dem Umzug noch viele Jahre bestehen, ist nun aber mit der Gründung des eigenen Vereins beendet, auch weil die betreffende Abteilung des RV Wolbeck geschlossen wurde.

In Wolbeck liegen allerdings die voltigiersportlichen Wurzeln von Dina Menke. Schon als kleines Mädchen begann sie dort mit dem Voltigieren. Siegfried Scheinert, ein „Urgestein des westfälischen Voltisports“ war dort ihr Lehrer. Mit den Wolbeckern war Dina Menke bei den Deutschen Meisterschaften und holte den Westfalenmeistertitel.

Gefragt nach ihrem Erfolgsrezept sagt sie: „Ich glaube, unsere Erfolge sind das Ergebnis einer großen Puzzlearbeit.“ Dazu gehören laut Dina Menke die Ausbildung der Voltigierpferde, das Pferdemanagement, die Ausbildung der Voltigierer, inklusive intensiver Weiterbildung, der Einsatz guter Trainer, deren permanente Schulung und Weiterbildung, natürlich Geld, an dem es „immer“ fehle und last but not least ein zielgerichtetes Training.

Pferdeschonen mit dem „Movie“

Besonders stolz ist Dina Menke auch auf ihren „Trainingspark“, der das hintere Drittel der Voltigierhalle einnimmt. Dort üben alle Voltigierer während der Trainingszeiten an Barren, Sprossenwand, Hanteln, Kletterseil und „Movie“, einem galoppierenden Holzpferd.

„Das Movie ist wirklich eine Errungenschaft. Es hilft uns sehr, die Pferde zu schonen“, ist sie



... und hier das Junior- und das L-Team mit Trainerinnen.



Sarah Kay startete von Haus Getter aus erfolgreich ihr Comeback als Einzelvoltigiererin.

Fotos: D. Kaiser



Philipp Stippel ist ein originäres „Haus-Getter-Gewächs“. Der 17-Jährige lernte in Amelsbüren das Voltigieren von Grund auf.

Der Pferdesportverein Haus Getter in Zahlen

Anlage in Münster-Amelsbüren

- 180** Vereinsmitglieder, davon
- 110** Voltigierer und
- 70** Reiter
- 14** Voltigiergruppen
- 5** Turniergruppen
- 8** Einzelvoltigierer über
- 100** Reitschüler
- 10** Voltigierpferde, davon
- 2** Vereinspferde und
- 8** Privatpferde
- 2** Reithallen

begeistert. So müssen die Turnierpferde nur maximal dreimal wöchentlich in den Voltizirkel. In der übrigen Zeit werden sie geritten, gehen im Gelände spazieren, „lassen die Seele baumeln“ oder arbeiten mal an ihrer Kondition.

Für die derzeit 14 Voltigiergruppen stehen insgesamt elf Fachkräfte als Trainer zur Verfügung. Als „Nachwuchstrainer“ sind zehn Personen im Einsatz. Sie unterstützen die Trainer bei ihren Einheiten. „Wenn ein Trainer Bedarf anmeldet, überlegen wir alle gemeinsam, welcher Aktive aus den Gruppen infrage kommen könnte“, erläutert Dina Menke. Wichtig bei der Auswahl sei neben den theoretischen

Kenntnissen die soziale Kompetenz der angehenden Nachwuchskraft, stellt Dina Menke heraus.

Eigenes Know-how und externes Wissen

Diesen Teil der Organisation findet sie äußerst wichtig, genauso wie die Weiterbildung der bereits zertifizierten Trainer. „So bleiben wir immer auf dem aktuellen Stand des Wissens und ermutigen zudem die Betreffenden, indem wir sie wertschätzen und ihnen Aufgaben anvertrauen“, erklärt Dina Menke.

Sie und ihre Kollegen legen viel Wert darauf, dass sie nicht in einem Status Quo verharren, sondern sich stetig weiter entwickeln. Dina Menke will gar nicht erst in die Verlegenheit kommen, nicht mehr zu wissen, wer als Nächstes in ein Amt oder auf einen Trainerposten berufen werden soll.

Dina Menkes persönliches Steckpferd ist die Ausbildung der Voltigierpferde. Andere Trainer haben andere Schwerpunkte, so ist Corinna Hoffmann Spezialistin für die Zusammenstellung von Kürren, eine weitere Trainerin kümmert sich um die Tanzausbildung der Athleten.

Da man aber nicht alles können kann, kommen auch regelmäßig externe Trainer nach Haus Getter. „Wir hatten in diesem Jahr bereits Schulungen im Turnen, in Akrobatik und im Thema „Saisonplanung“. Unsere Einzelvoltigierer schicke ich zu Christian Pei-

ler, der mit ihnen individuelle Trainingspläne erarbeitet“, zählt Dina Menke auf. Sovieel Engagement und Umsicht bleiben meist nicht unbemerkt, und so kamen vor gut einem Jahr Corinna und Jenny Hoffmann mit ihrer Gruppe zum PSV Haus Getter. Und auch Sarah Kay, die schon vor einigen Jahren internationale Erfolge im Einzelvoltigieren feierte, fragte an, ob sie in Amelsbüren eine neue voltigiersportliche Heimat finden könne. Mit ihrer Entscheidung, nach Amelsbüren zum PSV Haus Getter zu kommen, sind alle „Zuwanderer“ mehr als zufrieden.

„Wir haben sehr voneinander profitiert“, sagt Jenny Hoffmann, die als Trainerin B gemeinsam mit ihrer Schwester Corinna das Juniorteam, das Junior-Doppel und die jüngsten Einzelstarter betreut. „Hier ist alles vernetzt, zu jedem Thema gibt es bestimmt eine sachkundige Meinung, dadurch ist ein sehr zielgerichtetes Training möglich, das man meiner Meinung nach für erfolgreichen Leistungssport braucht“, so ihr Standpunkt.

Bei allem Erfolg haben auch die Trainer und Aktiven der Voltigierabteilung des PSV Haus Getter noch Träume. „Wir sparen auf ein drittes Vereinspferd. Und die Ausstattung unseres Gerätetraining-Areals mit einem festen Boden und einer Heizung wäre ein sehnlichst herbeigewünschtes Projekt“, verrät Dina Menke.

A. González

(Quelle: Reiter & Pferde, Oktober 2017)

Viel Applaus für die Gewinner

PSV Haus Getter richtete seine ersten Vereinsmeisterschaften aus

MÜNSTER-HILTRUP. 82 Voltigierinnen und Voltigierer nahmen am Wochenende an der ersten Vereinsmeisterschaft des PSV Haus Getter teil, in drei Teilprüfungen zeigten sie den Richtern und dem Publikum ihr Können.

Vormittags standen zunächst Turn- und Kraftübungen am Boden und an verschiedenen Geräten auf dem Programm ebenso Kürren auf dem Movie, einem sich im Galopprhythmus bewegenden Holzpferd. Am Nachmittag wurde schließlich auf den echten Pferden voltigiert.

Folgende Voltigierer, getrennt nach Geburtsjahrgängen, sammelten in den Prü-



Die Podestplätze der Jahrgänge 2002/2003: Anna Löw, Saphira Blümer, Fabian Pentrop (v.l.).

fungen am meisten Punkte und wurden abends unter tosendem Beifall der Familien und Freunde als Ver-

einsmeister gekürt: Marisa Sofie Micha (Jahrgang 2011), Svea Budde (2010), Anna Messing (2009), Carla

Oemus (2008), Frieda Heyert (2007, 1. Abteilung), Antonia Rath (2007, 2. Abteilung), Emma Menne (2006), Charlotte Böder (2005), Jule Tiggemann (2004), Anna Löw (2002/2003) und Gesa Daun (1999-2001).

Bereits vor der Veranstaltung stand für die 1. Vorsitzende des Vereins, Dr. Dina Menke, der Erfolg der Vereinsmeisterschaft fest. Durch das gezielte Training für die Vereinsmeisterschaft sei bei allen Voltigierern eine deutliche Leistungssteigerung erkennbar gewesen. Eine jährliche Meisterschaft soll nun fester Bestandteil des Vereinsprogramms werden, teilt der Verein mit.

(Quelle: Westfälische Nachrichten, September 2017)

Eine neue Talentschmiede

Pferdesportverein Haus Getter übertrifft die eigenen Erwartungen bereits im ersten Jahr seines Bestehens

MÜNSTER-HILTRUP/AMELSBÜREN. Mit gleich zwei Gruppen und sechs Einzelvoltigierern hatte sich der Pferdesportverein Haus Getter für die diesjährige Westfälische Juniorenmeisterschaft in Brakel qualifiziert. Das Wochenende lief sehr erfolgreich, sodass bei der Siegerehrung sogar die Bezeichnung „Talentschmiede“ fiel. Erarbeitet haben sich die Voltigierer dies durch folgende Platzierungen: Philipp Stippel konnte sich mit dem Pferd Sir Valentin und Longenführerin Dr. Dina Menke den Sieg und Titel bei den Herren sichern, Fabian Pentrop erturnte sich mit dem Pferd World Wide und ebenfalls Dina Menke an der Longe die Bronzemedaille.

Bei den Damen rangierten am Ende Anna Löw auf Platz

5, Jule Tiggemann auf Platz 12 und Gesa Daun auf Platz 15. Alle drei voltigierten auf dem Pferd World Wide und wurden von Dina Menke vorgestellt. Emma Menke komplettierte die Erfolge der Einzelvoltigierer durch einen neunten Platz in der Children-Trophy zusammen mit dem Pferd Campari und Jennifer Hoffmann an der Longe.

Das Team Haus Getter 1 startete mit dem Pferd World Wide und Longenführerin Dina Menke im Nachwuchsförderpreis für die Gruppen der Leistungsklasse L. Nachdem das Team auf den Qualifikationsturnieren bereits die notwendigen Aufstiegsnoten für die nächsthöhere Leistungsklasse M erreichen konnte, verabschiedete es sich aus der LK L mit einem

deutlichen Sieg in Brakel. Das Juniorteam Haus Getter erreichte den vierten Platz in der Meisterschaftswertung der Gruppen.

Die Krönung des Wochenendes war schließlich die Bekanntgabe der Nominierungen für die Deutsche Juniorenmeisterschaft vom 7. bis 10. September in Aachen. Neben Philipp Stippel, der durch seine Bundeskaderzugehörigkeit gesetzt ist, dürfen auch Anna Löw und das Juniorteam Haus Getter dort die westfälischen Farben vertreten. „Durch diese tollen Erfolge hat der PSV Haus Getter seine sportlichen Ziele in diesem Jahr bereits vor Ende der Saison nicht nur erreichen, sondern weit übertreffen können“, heißt es abschließend in einer Mitteilung des Vereins.



Das Juniorteam des Pferdesportvereins Haus Getter hat sich für die Deutsche Juniorenmeisterschaft in Aachen qualifiziert.

(Quelle: Westfälische Nachrichten, Juli 2017)

Voltigierer Stippel zur WM

Voltigieren ■ Sein dritter Platz beim „Preis der Besten“ in Warendorf hat das Deutschen Olympiade-Komitee für Reiterei überzeugt. Philipp Stippel vom RV St. Hubertus Wolbeck erhielt eine Nominierung für die Junioren-Weltmeisterschaften im Voltigieren. Gemeinsam mit Gregor Klehe (München) und Jannik

Liersch (Lahneck) vertritt Stippel, der auf Sir Valentin turnte, die deutschen Farben in der Junioren-Einzelkonkurrenz. Die beiden Bayern lagen in Warendorf vor dem von Dina Menke trainierten Münsteraner. Die globalen Titelkämpfe finden vom 3. bis 6. August im österreichischen Ebreichsdorf statt.

(Quelle: Westfälische Nachrichten, Mai 2017)

Kay beim CHIO auf Platz fünf

Voltigieren ■ Einen ganz starken Eindruck hat Sarah Kay vom PSV Haus Getter beim CHIO in Aachen hinterlassen. Nach den drei Disziplinen belegte die 24-jährige Studentin beim Weltfest des Pferdesports den fünften Rang in der Gesamtwertung mit 7,888 Punkten im Schnitt. Es siegte Janika Derks (Dormagen) mit Auxerre (8,227 Zähler) vor der Italienerin Anna Cavallaro mit Monaco franze

(8,047). In der Aachener Albert-Vahle-Halle war die Kür der Höhepunkt im Wettbewerb von Kay und ihrem Sir Valentin, den Dina Menke an der Longe hatte. In der abschließenden Disziplin war keine Konkurrentin besser als die Vize-Europameisterin. In der Pflicht- sowie in der Technikübung belegte die Münsteranerin jeweils Platz fünf, die Siege gingen an Derks sowie an Cavallaro.

(Quelle: Westfälische Nachrichten, Juli 2017)

Bereits mehr als 100 Mitglieder

Pferdesportverein Haus Getter

MÜNSTER-AMELSBÜREN. Zur ersten Mitgliederversammlung hatte jetzt der erst im vergangenen Mai gegründete Pferdesportverein Haus Getter eingeladen. Trotz der kurzen Vereinsgeschichte können die Pferdesportler schon auf viele gemeinsame Aktionen wie ein Zeltlager, eine Abzeichenprüfung und einen „Schau mal was ich kann“-Tag zurückblicken.

Auch die ersten Turniereteilnahmen wurden unter dem neuen Vereinsnamen bereits erfolgreich absolviert, so etwa bei der Stadtmeisterschaft der Voltigierer im Februar dieses Jahres oder ganz aktuell in Südlohn. Hier konnten sowohl die Einzelvoltigiererin Anna Löw als auch die erste Mannschaft des Vereins eine Auf-

stiegsnote für die nächsthöhere Leistungsklasse erreichen.

Mit der Entwicklung des Vereins und den Mitgliederzahlen zeigt sich der Vorstand um die Vorsitzenden Dr. Dina Menke und Geschäftsführerin Leonore Bocelet sehr zufrieden. Mehr als 100 Mitglieder, bisher vornehmlich Voltigierer, gibt es bereits. Der Pferdesportverein Haus Getter bietet Voltigieren als Breiten-, Turnier- und Leistungssport sowie Reitunterricht und Reitbeteiligungen an

Für pferdebegeisterte Kinder ab fünf Jahren bietet der Verein in den Osterferien zwei Schnupperkurse an.

Weitere Informationen unter | www.pferdesportverein-haus-getter.jimdo.com.

(Quelle: Westfälische Nachrichten, April 2017)



Bei der Junioren-Weltmeisterschaft der Voltigierer in Österreich startet Philipp Stippel für Deutschland.

(Quelle: Westfälische Nachrichten, Juli 2017)

Höhepunkt der Saison

Philipp Stippel startet für Deutschland

MÜNSTER-HILTRUP. Nach dem dritten Platz beim Preis der Besten in Warendorf kam der ersuchte Anruf. Philipp Stippel vom PSV Haus Getter darf zusammen mit seiner Trainerin Dr. Dina Menke und dem Pferd Sir Valentin Deutschland bei der Junioren-Weltmeisterschaft der Voltigierer in Österreich vertreten. Bereits zwei Wochen vor dem Turnier in Warendorf überzeugte Stippel beim internationalen Turnier im niederländischen Ermelo. Für Stippel und Menke ist dies nach der Bundeskaderberufung in der letzten Saison der nächste absolute Höhepunkt der schon langen gemeinsamen Arbeit.

Voltigierer Kröger wird Dritter

Voltigieren ■ Zu den besten drei Voltigierern Westfalens darf sich Marcel Kröger (RV St. Hubertus Wolbeck) zählen. Bei den altersoffenen Westfälischen Meister-

schaften in Paderborn belegte er im Einzelvoltigieren der Herren Platz drei. Es gewann Jonas Breuer (RFV Ravensberg-Lippe) vor Gero Höffkes (VV Mettelen).

(Quelle: Westfälische Nachrichten, Juli 2017)

PSV Haus Getter gewinnt Quali

Reiten ■ Anders als in der Dienstagsausgabe vermeldet ist der PSV Haus Getter mit seinem Junioren-Team noch nicht Westfälischer Meis-

ter im Voltigieren. Vielmehr gewann die Mannschaft beim RV St. Georg Münster eins der drei angesetzten Qualifikationsturniere.

(Quelle: Westfälische Nachrichten, Juni 2017)

NACHRICHTEN

Stippel-Start bei WM in Österreich

Voltigieren ■ Philipp Stippel vom RV St. Hubertus Wolbeck startet in dieser Woche bei den Weltmeisterschaften im österreichischen Vaulting. Bereits am Mittwoch geht es für ihn und Sir Valentin im Einzel der männlichen Junioren ab 11.30 Uhr mit

dem Pflichtteil los. Am Donnerstag um 16 Uhr folgt die Kür. Am Freitag um 14 Uhr kommt die nächste Pflichtübung, ehe am Samstag um 14 Uhr das Kür-Finale ansteht. Der 17-Jährige aus Münster ist einer von insgesamt 23 Teilnehmern im Feld.

(Quelle: Westfälische Nachrichten, August 2017)

Stippel, Löw und das Team zur DJM

Voltigieren ■ Gut vertreten ist der PSV Haus Getter bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften der Voltigierer in Aachen (8. bis 10. September). Im Einzel startet Bundeskader-Mitglied Philipp Stippel, der vor zwei Wochen bei der Nachwuchs-WM Bronze gewann. Er turnt auf Sir Valentin, den Dina Men-

ke longiert. Bei den Juniorinnen ist Anna Löw dabei, die mit World Wide antritt. Auch für dieses Duo ist Menke die Longenführerin. Als drittes Eisen im Feuer hat der PSV außerdem noch sein Junioren-Team, das seine Vorstellung auf World Wide mit Jennifer Hoffmann an der Longe präsentiert.

(Quelle: Westfälische Nachrichten, August 2017)

Stippel turnt zu WM-Bronze

Voltigieren: EM-Silber für Sarah Kay

-hen- **MÜNSTER**. Ein Duo hatte der PSV Haus Getter zur Junioren-WM und Senioren-EM der Voltigierer entsendet. Und es schlug sich prächtig im österreichischen Ebreichsdorf, zwei Medaillen sind die stolze Ausbeute. Der 17-jährige Philipp Stippel gewann Bronze, bei den kontinentalen Titelkämpfen gab es Silber für Sarah Kay.

Es war Stippels Debüt bei einem Championat, Nervosität aber war bei dem Münsteraner nicht zu erkennen. Auf Sir Valentin, den Dina Menke longierte, lag er nach der ersten Pflicht- wie Kürübung auf Rang drei. Diesen verteidigte er im zweiten WM-Teil, auch dank der zweitbesten Kür zum Abschluss. Insgesamt stand ein Ergebnis von 7,817 Punkten auf der Ergebnistafel – nur der Titelverteidiger und abermalige Weltmeister Juan Martin Clavijo (Kolumbien) mit 8,181 Zählern sowie Gregor Klehe (VV Ingels-



Philipp Stippel

Foto: pp

berg) mit 7,945 Punkten waren besser.

Seine Vereinskollegin Kay durfte ebenso zufrieden auf einen erfolgreichen Wettbewerb zurückblicken. Die 24-jährige Studentin gewann nach vier EM-Goldmedaillen bei den Junioren und zwei Medaillen in der Seniorenklasse (2011 und 2012) nun ihr nächstes Edelmetall. Ebenfalls mit Longenführerin Menke und auf dem Rücken von Sir Valentin bedeuteten 8,121 Punkte hinter der Hamburgerin Kristina Boe (8,398) Silber.

(Quelle: Westfälische Nachrichten, August 2017)